

Bewerbungsverfahren



Bewerber:innen, die sich zunächst nur für die Module I und II bewerben möchten, schicken bitte bis zum **31. Januar 2024** folgende Bewerbungsunterlagen an Frau Bruhn, iris.bruhn@hb3.nordkirche.de, im Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde:

- 1. Beschluss des Kirchengemeinderates**, aus dem ersichtlich wird,
 - dass die Kirchengemeinde die Bewerberin/den Bewerber in die Ausbildung entsendet
 - wie die derzeitige Mitarbeit in der Gemeinde aussieht und welcher spätere Einsatz (in Andachten, im Gottesdienstteam, für Gottesdienste mit oder ohne eigene Predigt) ins Auge gefasst wird
 - dass die Kosten der Ausbildung übernommen werden
- 2. Lebenslauf**, der die eigene Glaubensentwicklung berücksichtigt
- 3. Ausführliche Beschreibung der eigenen Motivation** für diese Ausbildung

Bewerber:innen, die sich für Modul III bewerben möchten, benötigen zusätzlich:

- 4. Schriftliche Stellungnahme und Zustimmung der zuständigen pröpstlichen Person** nach einem persönlichen Gespräch

Nach Ende der Bewerbungsfrist werden alle Bewerber:innen zu einer Informationsveranstaltung per Zoom und einem persönlichen Auswahlgespräch eingeladen. Dieses findet am **9./10. März 2024** im Dorothee-Sölle-Haus in Hamburg statt. Bis Mitte April entscheidet der Prädikantenausschuss über die Zulassung zum Kurs.

Kurs Gottesdienstgestaltung



Der Kurs Gottesdienstgestaltung qualifiziert Menschen für die selbstständige Gestaltung von Gottesdiensten. Ziel ist die verantwortliche Mitarbeit in der eigenen Kirchengemeinde oder Kirchenregion. In dem dreiteiligen Kurs werden die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse dafür vermittelt. Er zielt auf die Berufung als Prädikant:in und die Beauftragung zur öffentlichen Verkündigung in Wort und Sakrament.

Termine der Ausbildung

Auswahlgespräche 9./10. März 2024
Modul I 3.–6. Oktober 2024
Weitere Seminare 15.–17. November 2024

Die Termine für das Folgejahr werden mit der Zulassung zum Kurs im Frühjahr 2024 bekanntgegeben.

Kosten

Die Kosten der Ausbildung werden von der entsendenden Kirchengemeinde getragen. Zuschüsse können beim zuständigen Kirchenkreis beantragt werden. Absprachen über eine Selbstbeteiligung der Kursteilnehmer:innen sind möglich.

Modul I:	1.150 € (ÜN/VP)	750 € (Kursgebühr)
Modul II:	850 € (ÜN/VP)	550 € (Kursgebühr)
Modul III:	1.900 € (ÜN/VP)	1.100 € (Kursgebühr)

Gestaltung: Johannes Groth Kommunikationsdesign, Stand: 6./23

Prädikant:innenarbeit im Hauptbereich
Gottesdienst und Gemeinde der Nordkirche
Königstraße 54, 22767 Hamburg
www.gottesdienstkultur-nordkirche.de

Kurs Gottesdienstgestaltung

Ausbildung zur Prädikantin zum Prädikanten

Kurs Brigida 2024–2027



Hauptbereich
Gottesdienst und Gemeinde
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Prädikantinnen und Prädikanten

Prädikantinnen und Prädikanten sind Ehrenamtliche, die beauftragt sind für die öffentliche Verkündigung in Wort und Sakrament. Sie werden mit dem modularisierten „Kurs Gottesdienstgestaltung“ ausgebildet und nach erfolgreichem Abschluss ordnungsgemäß berufen. **Dieses Falblatt informiert über die Grundlagen der Ausbildung.**

Persönliche Voraussetzungen

- Mitgliedschaft in einer Kirchengemeinde und regelmäßige Mitarbeit bei Gottesdiensten und/oder in der Gemeindegemeinschaft
- Interesse an theologischen Fragestellungen, elementare Bibelkenntnisse
- Bereitschaft zur Mitarbeit in einem mehrjährigen, intensiven Lern- und Gruppenprozess, der auch die persönliche Glaubensgeschichte reflektiert
- Bereitschaft, sich auf erfahrungsorientierte Lernwege einzulassen, die Körper- und Stimmarbeit einschließen
- Bereitschaft zur verantwortlichen Mitarbeit im gottesdienstlichen Leben der entsendenden Gemeinde oder Kirchenregion während und nach der Ausbildung
- Die Ausbildung wird vor der Vollendung des 66. Lebensjahres begonnen

Weitere Informationen

Ein persönliches Gespräch mit Ausbilder:innen und/oder Prädikant:innen kann vor der offiziellen Bewerbung hilfreich sein. Als Ansprechpartnerinnen im Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde stehen zur Verfügung:

Katharina Gralla Tel. 0151. 70 54 90 24
Claudia Süssenbach Tel. 040. 306 20-12 07

Ausbildung auf drei Ebenen

1. Seminare

Die Studienwochenenden der drei Ausbildungsmodulare finden in der Regel im Domkloster in Ratzeburg statt. Sie vermitteln Kompetenzen in folgenden Bereichen:

- biblisch-theologisches Grundwissen
- Entwicklung einer eigenen theologischen und liturgischen Kompetenz für die Gestaltung von Gottesdienst, Predigt und Sakramenten

2. Treffen mit persönlichen Begleiter:innen

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält für die Ausbildungszeit eine persönliche Begleiterin oder einen persönlichen Begleiter. Im Zentrum der alle vier bis sechs Wochen stattfindenden Treffen stehen die individuelle Bearbeitung und Aneignung der theologischen und gottesdienstlichen Themen sowie die persönliche geistliche Entwicklung.

3. Praxis in der Gemeinde

In der entsendenden Kirchengemeinde werden alle Schritte zur Gottesdienstgestaltung praktisch eingeübt. Die zuständigen Gemeindepastor:innen beziehen die Kursteilnehmenden in ihre Gottesdienste mit ein, geben praktische Hilfen bei der Gottesdienstvorbereitung und stehen als Ansprechpartner:innen zur Verfügung.

Gliederung der Ausbildung

Die Ausbildung umfasst drei eigenständige Module.

Modul I: Biblische Theologie

Dieses Modul umfasst fünf Studienwochenenden. Es beschäftigt sich mit dem historischen und theologischen Verstehen biblischer Texte und befähigt zur Mitarbeit in Gottesdienstteams und zur Gestaltung von Andachten. Die Kurse „Bibel und Andacht“ des Bibelzentrums Barth und der Grundkurs „Theologie und Gottesdienst“ des Gemeindedienstes können als Modul I angerechnet werden.

Modul II: Gottesdienst

Dieses Modul umfasst vier Studienwochenenden und befähigt zur liturgischen Gestaltung von Gottesdiensten mit Lesepredigt oder eigenen Gedankenanstößen. Die Teilnahme an Modul I wird vorausgesetzt. Absolvent:innen der Lektorenausbildung der Kirchenkreise Mecklenburg und Lübeck-Lauenburg benötigen dieses Modul nicht.

Modul III: Predigen

Dieses Modul umfasst neun Studienwochenenden, zwei Werkstatttage und die Teilnahme an acht Werkstattgottesdiensten innerhalb der Kursgruppe. Vorausgesetzt wird die Teilnahme an den Modulen I und II oder an den oben genannten alternativen Kursen. Modul III vertieft theologische Themen und befähigt zur Gestaltung von Gottesdiensten mit einer eigenständig erarbeiteten Predigt und der Feier der Sakramente Abendmahl und Taufe. Es endet mit einem Werkstattgottesdienst in der eigenen Gemeinde. Die Teilnahme an Modul III ist Voraussetzung für die Berufung als Prädikant:in.